

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Aktionsplan Deepfake aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 14. Oktober 2020, E 104-NR/XXVII.GP (III-740 der Beilagen)

Der Bundesminister für Inneres hat dem Nationalrat am 2. September 2022 den gegenständlichen Bericht über den Aktionsplan Deepfake aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 14. Oktober 2020, E 104-NR/XXVII.GP (III-740 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 18. Jänner 2023 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Georg **Bürstmayr** die Abgeordneten Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Petra **Tanzler** und Dr. Nikolaus **Scherak**, MA sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard **Karner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Aktionsplan Deepfake aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 14. Oktober 2020, E 104-NR/XXVII.GP (III-740 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für innere Angelegenheiten einstimmig beschlossen.

Wien, 2023 01 18

Mag. Faika El-Nagashi

Schriftführung

Dr. Christian Stocker

Obmann

